

# Einen Hackintosh zusammenbauen ohne Vorwissen

**Beitrag von „HunarJaza“ vom 28. April 2021, 13:59**

Hallo liebe Hackintosh-Forum,

Ich bin neu in diesem Forum und danke euch allem für eure Tipp und tricks und Hilfe..

Ich bin Mediengestalter und arbeite Ausschliesslich mit Adobe Programme und dazu 3D und 4D und dafür brauche ich einen leistungsstarke Hackintosh.

Die kosten werden von meinem Chef übernommen, daher das beste möchte ich drin haben.

Ich brachte dazu bitte eure Hilfe, was mann als Teile braucht.

Ich würde mich auf eure Hilfe sehr freuen.

Vielen Dank im Voraus

lg

Hunar

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 28. April 2021, 14:08**

hallo [HunarJaza](#) ,

einen hacky bauen "**mit**" vorwissen -

verstehe dieses forum bitte als "hilfe zur selbsthilfe" dies gilt hier, wenn das gewährleistet ist,

hilft man dir hier gerne kompetent weiter.

lesestoff - [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

und <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

wenn du dort angelangt bist- wo das system zusammengestellt ist - kommt das

[Systeminformationen eintragen](#)



Ig und



edit- da dein fokus auf adobe-programmen basiert, wird es ein intel-cpu-system werden

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 28. April 2021, 16:22**

Hallo [Hunarjaza](#),

Danke, dass du meinen Tipp befolgt hast und einen Thread eröffnet, so sehen das jetzt alle User vom Forum und können dir Ratschläge geben 😊 . Was würde dein Chef maximal ausgeben?

---

### **Beitrag von „MacPeet“ vom 28. April 2021, 16:53**

Was für ein Chef ist das, dass er sich mit Ansage zum kommerziellen Gebrauch in eine Grauzone begibt?

Zumindest verstehe ich den Post#1 so.

Ist dat überhaupt noch dem Forum, bzw. den Regeln gerecht? Ok, nicht meine Aufgabe dies zu beurteilen.

Soll er doch einen MacPro oder iMacPro kaufen, dann ist er auch auf der rechtlich sicheren Seite, denke ich. Damit sollten Adobe Dingsda wohl gehen.

Falls ich damit gänzlich falsch liege, dann bitte sagen!

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 28. April 2021, 17:50**

[MacPeet](#) Also illegal ist es anscheinend nicht einen Hack kommerziell zu nutzen (Grauzone ist ja auch die Privatnutzung), wenn ich mich nicht irre, hat DSM2 seinen Hack auch kommerziell genutzt, genau weiß ich das aber nicht.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2021, 18:04**

Ich würde es auch begrüßen, wenn hier Hackintosh Builds nicht für den Einsatz im betrieblichen Alltag bei Firmen/Unternehmen, egal welcher Größe, eingesetzt werden.

Ich empfehle hier ebenso dringend den offiziellen Weg über Apple Hardware einzuschlagen.

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 28. April 2021, 18:06**

[al6042](#) Dieser Meinung bin ich auch, ich meinte nur dass es theoretisch legal sein sollte, nachdem was ich gelesen habe, so stabil wie ein Realmac ist das aber (fast) nie, und auch nicht so sicher (gesetzlich gesehen).

---

### **Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. April 2021, 18:09**

Vilt lassen wir nun erstmal wieder den Te zu Wort kommen und schauen, was er zu euren Anmerkungen sagt 😊

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2021, 18:12**

Ich denke hier eher an das geringe Verantwortungsbewusstsein des Vorgesetzten...

Sollte ein Mitarbeiter ein solches Gerät ohne Kenntnisse, egal ob technisch oder juristisch, in das Unternehmen reinholen, kann das u.U. schwerwiegende Folgen für diese Firma und zuletzt auch dem Arbeitnehmer bedeuten.

Und wenn der Vorgesetzte ihm böse will, kann er dem Mitarbeiter eventuell nachher alles in die Schuhe schieben.

---

### **Beitrag von „MacPeet“ vom 28. April 2021, 18:25**

[al6042](#)

bin genau Deiner Meinung!

[HackBook Pro](#)

Ich entscheide nicht, ob es illegal ist. Wenn ich ehrlich bin, dann hätte ich es nicht anders gemacht, als ich noch ein Gewerbe hatte, allerdings wäre ich zumindest nicht in einem Forum damit hausieren gegangen und ich bin auch keine große Firma, sondern ein Solo-Betrieb, somit selbst verantwortlich, für all meine Handlungen.

Letztlich ist jede Lizenz billiger als jeder Rechtsstreit diesbezüglich.

Ok, alles gesagt, zurück zum TE.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. April 2021, 18:28**

In Anbetracht des ggf. heiklen Themas wird dieser Vorgang für 24 Stunden pausiert.

In der Zeit wird intern über den weiteren Verlauf entschieden.

## **Beitrag von „g-force“ vom 28. April 2021, 18:32**

Einen kommerziellen Einsatz eines Hackintosh kann und werde ich hier nicht empfehlen. Ein solcher Rechner erfordert genaues Wissen über ebensolchen, was hier laut Überschrift nicht gegeben ist.

Was passiert bei Schwierigkeiten im laufenden Betrieb? Wir als "Hackintosh-Forum.de" sind jedenfalls nicht ein 24/7-Supportforum - und erst recht nicht verantwortlich für den Hackintosh (oder dessen Ausfall).

Eine offizielle Firma sollte auch offizielle Hard- und Software nutzen, Apple bietet hier sogar Leasing-Modelle an (was sich für einen Chef sicher besser rechnet).

---

## **Beitrag von „al6042“ vom 29. April 2021, 07:47**

Guten Morgen in die Runde,

Hier das Ergebnis zum weiteren Verlauf in diesem Thread:

Dieser Thread kann weitergeführt werden, aber...

...wir weisen eindringlich nochmal auf die folgenden Hürden hin:

- Der Hackintosh ist eine Dauerbaustelle
- Professionellen Support oder Wartungsverträge - wie bei originalen Macs oder Windows Rechnern - gibt es nicht
- Die gesamte Wartung und Pflege muss der Benutzer selbst durchführen können --> und sich auch diesbezüglich die notwendigen Kenntnisse aneignen
- Die Verantwortung für dieses System ist und bleibt auf ganzen Linie allein beim Benutzer selbst.
- Der Benutzer kann sich niemals darauf verlassen, dass ihm irgendwer ein irgendwann mal auftretendes Problem umgehend/zeitnah löst...

Weitere Punkte findet ihr unter [5. Ein "Hackintosh" im kommerziellen / produktiven Einsatz](#)

In dem Sinne empfiehlt sich für den Thread-Ersteller dringend den anderen Weg über die Original Apple-Schiene oder ein Windows-Pendant zu nutzen.

---

### **Beitrag von „HackBook Pro“ vom 29. April 2021, 07:53**

[al6042](#) Wenn er unbedingt einen Hack will, kann er ja auch macOS für private, und Windows für kommerzielle Zwecke nutzen, dann wären alle Fälle abgedeckt. Nur kurz am Rande: [HunarJaza](#) Adobe Anwendungen laufen unter Win sowieso besser, als unter macOS, du gewinnst in dem Fall also nichts!

---

### **Beitrag von „HunarJaza“ vom 30. April 2021, 18:39**

Also ich bin jetzt wieder zurück.

Vielen Herzlichen Dank für eure Meinungen und Anregungen!

Also Ich arbeite in Homeoffice und das bezahle ich selbst Monatlich ab, vielleicht hab ich mich nicht richtig ausgedrückt oder falsch ausgedrückt, ich werde niemandem in irgendwelcher Schwierigkeiten bringen, das ist nicht sinn und zweck der Sache.

und ja, so viel wissen hab ich nicht über Hackintosh aber hat mich immer interessiert, wie man für sich selbst so ein Apparat zusammen baut.

Und das ist voll auf meine eigne Risiko.

So ein bisschen weiss ich drüber aber das wäre mir auch sehr Peinlich oder Vielleicht peinliche gessen, wenn ich gesagt hätte, so weit weiss ich was drüber daher hab ich mich an euch gewendet.

Und eigentlich, warum ich mich für so was entscheide, ist, das als ich den RAM für mein MacBook Pro 13 Zoll, 2019 aufrüsten wollte, war das nicht möglich dann hab ich mir gedacht, warum doch nicht selbst versuchen, eins zusammen zubauen....??

Ich würde bis zur 3000 € investieren, wenn ich so eine Leistung wie der Mac Pro für 50000€ rausholen kann... 😊

was ich für mich selbst so ungefähr gedacht habe, wäre:

Intel Core i9 - 10980 XE Prozessor

GIGABYTE Z390 I aorus WiFi Pro

DUAL channel Arbeitsspeicher 2x 32 GB

Grafikkarte AMD Radeon RX 6900 XT

Aber ich habe eine bitte an euch, ekelt mich nicht raus, ich will wie ihr spaß in der Sache haben.  
Vielen liebe dank

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. April 2021, 18:48**

[HunarJaza](#) ,

hallo, es geht überhaupt nicht darum, um ein "herausekeln" so wie du es schreibst, vielmehr um eine aufklärung, sowie ein für und wider- das ist nicht unwichtig bei deinem vorhaben.

wenn du dich also privat mit der problematik, und dem bau eines hackintosh auseinandersetzen, und "weiterbilden" möchtest- hast du hier kompetente helfer.

lg

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 30. April 2021, 18:49**

Dann gehe doch mal zurück zu Post 2 [Apfelbaum](#) und lese Dich ein. Du wirst sicher nicht sofort alles verstehen, was überhaupt nicht schlimm ist. Es gibt auch zahlreiche Videos die für den Anfang helfen können. Dann immer wieder zurück zu OpenCore-Install-Guide. Erst danach würde ich die Hardware zusammensuchen.

---

### **Beitrag von „HunarJaza“ vom 30. April 2021, 18:54**

Ich danke euch schon mal, das war jetzt auch nicht so gemeint.  
ich werde mich sicher mehr mit der Sache auseinander setzen, falls ihr hilfreich Video Tipps kennt, würde ich mich auch über den Link sehr freuen.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 30. April 2021, 18:55**

Schau mal in meine Signatur.

---

### **Beitrag von „HunarJaza“ vom 30. April 2021, 18:56**

Vielen Herzlichen dank. ich werde mir alles ansehen

---

### **Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 30. April 2021, 18:56**

#### [Zitat von HunarJaza](#)

Intel Core i9 - 10980 XE Prozessor

GIGABYTE Z390 I aorus WiFi Pro

10980XE = X299 Motherboard

Z390 = maximal i9 9900K

Das wird so nichts.

---

### **Beitrag von „RenStad“ vom 30. April 2021, 18:58**

oder [dieses hier](#). (falls in der Signatur von [g-force](#) nicht ohnehin schon enthalten) - Sind mehre

Teile - aber sehr gut erklärt.

---

**Beitrag von „HunarJaza“ vom 30. April 2021, 18:59**

Ich fange an euch zu lieben!

---

**Beitrag von „g-force“ vom 30. April 2021, 19:26**

Ich verbaue auf der Arbeit momentan oft MSI Z490 Boards, die können mit neuester Firmware auch 11xxx-Prozessoren.